

TMF-Workshop

MDM-Portal - das Register für FAIRe Metadaten in der Medizin

Bund und Länder haben vor einem Jahr den Aufbau einer Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) u.a. für die Medizinforschung beschlossen. In der NFDI sollen Datenbestände aus vorhandenen Initiativen und Netzwerken erschlossen, langfristig gesichert und gemäß der FAIR-Prinzipien über Disziplinen- und Ländergrenzen hinweg zugänglich gemacht werden.

Hierzu kann das MDM-Portal einen wichtigen Beitrag leisten. Es ermöglicht schon heute den nationalen und internationalen Austausch von medizinischen Metadaten, die unter www.medical-data-models.org frei zugänglich und für die akademische Nutzung kostenlos nutzbar sind. Das MDM-Portal enthält über 22.500 medizinische Formulare in dem systemunabhängigen CDISC Operational Data Model (ODM) Format mit insgesamt über 500.000 Datenelementen, von denen mehr als 90% semantisch annotiert sind. Diese Inhalte stehen in 18 verschiedenen Download-Formaten zur Verfügung, darunter CDISC Operational Data Model (ODM), FHIR-, Statistik- und Office-Formate.

Der Workshop möchte Verantwortlichen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus medizinischen Forschungsnetzwerken zeigen, auf welche Weise das MDM-Portal zum Austausch von Metadaten und zur Standardisierung medizinischer Daten beitragen kann. Neben der Vorstellung der Portalinhalte und dessen Funktionen werden die Teilnehmenden in praktischen Übungen aktiv miteinbezogen.

Thematische Schwerpunkte sind die dezentrale Datenerhebung, Lösungsansätze für die Zusammenführung von Daten verschiedener Standorte sowie Anforderungen an Datenstandards der regulatorischen Behörden.

Infrastrukturen für die medizinische Forschung

Die TMF ist die Plattform für den Aufbau von Forschungsdateninfrastrukturen in der Medizin. Sie fördert den interdisziplinären Austausch und die institutionen- wie standortübergreifende Zusammenarbeit, indem sie Forscher und Datenexperten zusammenbringt, die gemeinsam die organisatorischen, rechtlich-ethischen und technologischen Probleme der modernen medizinischen Forschung identifizieren und hierfür Lösungen entwickeln. Diese reichen von IT-Anwendungen über Gutachten, generische Konzepte sowie Checklisten und Leitfäden bis zu Schulungs- und Beratungsangeboten. Die TMF stellt die Produkte unter www.tmf-ev.de sowie www.toolpool-gesundheitsforschung.de frei und öffentlich zur Verfügung.

Info MDM Portal

Das MDM-Portal ist Europas größtes Open-Access Portal für medizinische Formulare. Es ist eine Forschungsdateninfrastruktur entsprechend der FAIR-Prinzipien. Medizinische Daten müssen auffindbar, zugänglich, interoperabel und wiederverwendbar sein (www.force11.org/fairprinciples).

TMF – Technologie- und Methodenplattform
für die vernetzte medizinische Forschung e.V.

Charlottenstraße 42/Dorotheenstraße
10117 Berlin

Tel.: +49 (30) 22 00 24 70

Fax: +49 (30) 22 00 24 799

info@tmf-ev.de | www.tmf-ev.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

GEFÖRDERT VON DER

DFG

TMF-Workshop

MDM-Portal - das Register für FAIRe Metadaten in der Medizin

06. November 2020 | Berlin



GEFÖRDERT VON DER

DFG

Institut für
Medizinische Informatik

IMI



Programm

(Stand: 26.03.2020)

10.45 Uhr Begrüßung und Einleitung

Prof. Dr. Martin Dugas (Institut für Medizinische Informatik, WWU Münster)

11.00 Uhr Vorstellung des MDM-Portals: Inhalt und Funktionen

Cornelia Mertens, Sarah Riepenhausen (Institut für Medizinische Informatik, WWU Münster)

11.30 Uhr Praktische Übungen - Teil 1: Formular-Recherche, Formularexport in verschiedenen Formaten, Erstellung neuer Formulare und Datenelemente, Semantische Annotation, Beantragung einer DOI

Cornelia Mertens, Sarah Riepenhausen (Institut für Medizinische Informatik, WWU Münster)

12.00 Uhr Anforderungen an eine föderale klinische Infrastruktur zur Durchführung standardisierter Prospektivstudien im Bereich Herz- Kreislauf-Erkrankungen

Dr. Julia Hoffmann (Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Berlin)

12.45 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Anforderungen an ein standardisiertes, standortübergreifendes Datenmanagement am Beispiel des Deutschen Zentrums für Infektionsforschung

Prof. Dr. Jörg Janne Vehreschild (Deutsches Zentrum für Infektionsforschung, Uniklinik Köln)

14.15 Uhr **Praktische Übungen - Teil 2:**
Semantische Metadaten-Analysen,
Analysen zur Darstellung von
inhaltlichen Gemeinsamkeiten
von eCFRs, Arbeiten mit dem
CDE-Generator (Common Data
Elements)

*Dr. med. Julian Varghese (Institut für
Medizinische Informatik, WWU Münster)*

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **Verwendung von Daten aus der**
Patientenversorgung für die
klinische Forschung: Ein erster
Vergleich von HL7 FHIR mit dem
FDA-relevanten SDTM-Standard mit
Hilfe des MDM-Portals

*Prof. Dr. Martin Dugas (Institut für Medizinische
Informatik, WWU Münster)*

16.15 Uhr **Zusammenfassung und Abschluss**

*Prof. Dr. Martin Dugas (Institut für
Medizinische Informatik, WWU Münster)*

Zielgruppe:

Studienärzte/-innen, Datenmanager/-innen,
Medizininformatiker/-innen, Med. Dokumentare/-innen,
Clinician Scientists



**medical
data models**

MDM Portal

Organisatorisches

Termin:

Freitag, 06. November 2020, 10.45 - 16.30 Uhr

Ort:

TMF-Geschäftsstelle, Charlottenstraße 42, 10117 Berlin

Anreise:

Vom S- und U-Bahnhof Friedrichstraße die Friedrichstraße in Richtung Unter den Linden entlanggehen und links in die Dorotheenstraße einbiegen. Der Eingang zu den Veranstaltungsräumen der TMF befindet sich auf der Ecke Dorotheenstraße/Charlottenstraße, dort im 2. OG. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Anmeldeseite des Workshops.

Ansprechpartner:

Organisatorische Fragen:

Alexandra Meidt, Tel.: 0251 83 55262 (WWU Münster)

Juliane Gehrke, Tel.: 030 22 00 24 717 (TMF-Geschäftsstelle)

Inhaltliche Fragen

Sarah Riepenhausen, Tel.: 0251 83 58365 (WWU Münster)

Anmeldung und Reisekosten:

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für Ihre Anreise können Sie das Veranstaltungsticket der TMF unter www.tmf-ev.de/Termine/DBTicket nutzen. Reisekosten i.H.v. 109,80 Euro für Hin- und Rückfahrt Bahnticket 2. Klasse können erstattet werden. Ein Teilnahmenachweis wird ausgestellt.

Technische Voraussetzungen:

Die Teilnehmenden werden gebeten, ein webfähiges Tablet oder Notebook mitzubringen.